

Informationsdienst für Elbe-Aktive

Dezember 2000

Aktuelles

Bundeskanzler Schröder gegen Staustufen in der Elbe

Aus Anlass einer wirkungsvollen Protestdemonstration (organisiert von StudentInnen der Fachhochschule Anhalt/Bernburg) gegen den Saale - Ausbau während der Einweihung der BAB Halle - Magdeburg, hob Bundeskanzler Schröder hervor, keine Staustufen in der Elbe bauen zu wollen. Es müssten aber alle Verkehrsträger entwickelt werden, nicht minder der „ökologischste“ aller Verkehrsträger, die Wasserstrasse.

Was die Saale betrifft, so der Kanzler, müsse eine ökologisch verträgliche Ausbau - Lösung gefunden werden, um die Ansprüche der Wirtschaft zu erfüllen.

Damit ließ der Kanzler, was die Saale angeht, alles offen.

BUND-Elbe-Projekt
Dr. Ernst Paul Dörfler
Badetzer Str. 10
39264 Steckby
Telefon/Telefax (039244)290
Mobiltelefon (0171)1832194

Freie Fahrt für Lachse

Am Montag, den 30.10.2000, weihte Sachsens Umweltminister Steffen Flath eine Fischaufstiegshilfe am Rathmannsdorfer Wehr am Lachsbach bei Bad Schandau ein. Damit ist die letzte Hürde beseitigt, die Lachse bislang hinderte, vom Meer an ihre Geburtsstätte zurückzukehren. Über einen künstlichen Wildbach (Fachausdruck „Raugerinnebeckenpass“) von 70 m Länge und 3-4 Meter Breite können die Elbelachse das Wehr jetzt ungehindert umwandern.

Sächsisches Staatsministerium für
Umwelt und Landwirtschaft
Archivstr. 1
01097 Dresden
Telefon (0351)5646818
Telefax (0351)5646817
E-mail: presse@smul.sachsen.de

Naturschutz

Internationale Allianz zur Bewahrung der Elbe gegründet.

Am 16.11.2000 wurde in Dresden die Internationale Allianz zur Bewahrung der Elbe von folgenden Verbänden gegründet: Deti Zeme (Kinder der Erde), Tschechien, Pratele Prirody (Freunde der Natur), Tschechien, BUND LV Sachsen, NABU LV Sachsen, Schutzgemeinschaft Sächsische Schweiz e.V., Grüne Liga Sachsen, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald LV Sachsen, Landesjagdverband Sachsen, Deutsche Umwelthilfe und European Rivers Network.

Aktueller Hintergrund dieser Allianz sind die Pläne der tschechischen Regierung zum Bau zweier Staustufen in der Elbe. Bei den Standorten handelt es sich um einen enormen Eingriff in den Naturhaushalt und die Landschaft der beiden betroffenen tschechischen LSG Elbsandsteingebirge und LSG Böhmisches Mittelgebirge. Die versammelten Verbände kritisieren, dass

in den Planungsprozess in Tschechien die grenzüberschreitenden Auswirkungen der Staustufen nicht berücksichtigt werden, dass im Planungsprozess keine Alternativen aufgezeigt werden und dass die Durchführung einer Kosten-Nutzenanalyse der Eingriffe vom tschechischen Verkehrsministerium strikt abgelehnt wird.

Die Verbände fordern unter anderem die Durchführung einer grenzüberschreitenden Umweltverträglichkeitsprüfung. Ferner fordern sie, dass sich die Regierungen Sachsens und der Bundesrepublik eindeutig gegen diese Projekte positionieren, nachdem sich nun auch der Bundeskanzler (siehe oben) gegen den Bau von Staustufen in der Elbe ausgesprochen hat.

NABU LV Sachsen e.V.
Regionalgruppe Schutzgemeinschaft
Sächsische Schweiz
Liebethal Nr. 52
D-01796 Pirna
Telefon (03501)578931
Telefax (03501)578929
E-mail: eule_dd@gmx.net

Naturwacht nun im Zeichen der Eule

Landwirtschaftsminister Till Backhaus stellte am 10.11.2000 die einheitliche Schutzbekleidung für die Mitarbeiter der Naturwacht vor. Im Naturpark Mecklenburgisches Elbetal sind die insgesamt acht Mitarbeiter an ihrem grünen Outfit mit der symbolischen Eule für jeden zu erkennen. Die Naturwacht ist die Präsenz vor Ort, die den Gästen aber auch den Einheimischen in lockerer Weise mit fachlichem Know-how und Gebietskenntnissen zur Seite steht. Damit ist die Naturwacht auch als eine Dienstleistung der Naturparkverwaltung an die Bürger, Kommunen und Gäste zu verstehen.

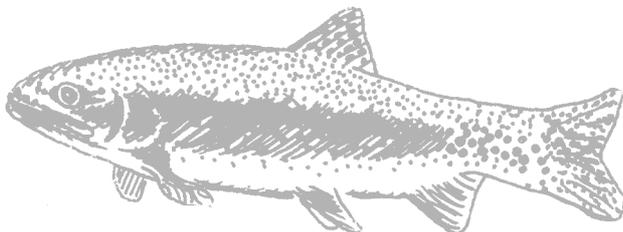
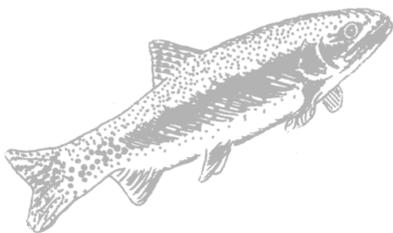
Naturpark Mecklenburgisches Elbetal
Am Elbberg 20
19258 Boizenburg
Telefon (038847)50335
Telefax (038847)50336

Umweltbildung

Hauptgewinn „Eine Elbe-Reise“

Das Verlagshaus Gruner + Jahr führte im Dezember dieses Jahres gemeinsam mit der Deutschen Umwelthilfe ein Gewinnspiel durch. Roberto Epple, Projektleiter Lebendige Elbe, führte die 12 glücklichen Gewinner auf einer Reise vom 8. - 10.12.2000 in den Naturraum der Elbe bei Dresden. Die Gewinner erhielten Gelegenheit, die neu erbaute Fischtreppe (siehe oben) am Lachsbach zu besichtigen, wo ein lebender Lachs mit ca. 80 cm Größe gesehen werden konnte. Hans Ermisch von der Forellenzuchtanstalt Langburkersdorf erläuterte den gespannt Zuhörenden das Konzept zur Wiederansiedlung des Lachses in Sachsen. Weitere Programmhöhepunkte waren der Besuch des Striezelmarktes und der Staatsoperette in Dresden sowie eine adventliche Schifffahrt auf der Elbe zum Schloss Pillnitz.

Deutsche Umwelthilfe e.V.
Güttinger Str. 19
78315 Radolfzell
Telefon (07732)99950
Telefax (07732)999577
E-mail: info@duh.de



Neues Projektbüro „Tourismusbund Elbe“ in Dannenberg eröffnet

Seit September 2000 arbeitet das Projektbüro „Tourismusbund Elbe“ in den Räumen der Samtgemeinde Dannenberg. Es ist eine Projektinitiative der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft der sieben Landkreise Lüneburg, Lüchow-Dannenberg, Ludwigslust, Prignitz, Stendal, Jerichower Land und Ohrekreis, die im Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe liegen. Hauptaufgabe dieses Projektes wird es sein, in touristischen Bereichen ein Umweltqualitätsmanagement im Biosphärenreservat zu etablieren. Inhaltlich geht es darum, die sieben Landkreise zu verknüpfen und als eine Gesamtregion zu vermarkten sowie mit einem gemeinsamen Regionalnamen zu werben.

Projektbüro „Tourismusbund Elbe“
Rosmarienstr. 3
29451 Dannenberg
Telefon (05861)808250

Notizen aus der Elbtalau Niedersachsen

Frank Allmer gibt in lockerer Folge per E-mail Informationen zum Naturschutz in der niedersächsischen Elbtalau heraus. Interessierte wenden sich bitte an:

Frank Allmer
Am Springingut 32
21339 Lüneburg
Telefon (04131)31984
E-mail: frallmer@aol.com

Foto-Film-Computer Wettbewerb „Flussgeschichte(n)“

Der Bund Heimat und Umwelt Deutschland e.V. (BHU) führt einen Jugendwettbewerb „Flussgeschichte(n)“ durch. Der Teilnahmebogen ist erhältlich bei:

Bund Heimat und Umwelt Deutschland e.V.
Adenauer Allee 68
53113 Bonn
Telefon (0228)224091 - 92
Telefax (0228)215503

Bücher/Broschüren/ Zeitschriften

„Entlang der Elbe“

NABU-Kalender 2001
NABU LV Sachsen e.V.
Löbauer Str. 68
04347 Leipzig
Telefon (0341)2333130
E-mail: lv@nabu-sachsen.de

„Liberalisierung der deutschen Wasserversorgung“

Studie der Umweltbundesamtes, Kontakt zum UBA. Dr. Holger Brackemann FG II 3.1, DM 15.-
Bezug bei:

Werbung und Vertrieb
Ahornstr. 1-2
10787 Berlin

„Innovation Wasser“

Beispielhafte Projekte aus den Bereichen Gewässer und Wasser der Deutschen Bundesstiftung Umwelt.

Herausgeber: Alexander Gutsch,
Franz-Peter Heidenreich
Erich Schmidt Verlag, Bonn 2001

Aktuelle Informationen zu unserem Thema sind in folgenden Internet - Adressen zu finden:

www.Bibermanagement.de
www.elbis.de
www.bund.net/aktionen/elbe-projekt/index.html

